

## Veranstaltungsreihe der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote (FKU)



### UstADialog | Regierungsbezirk Stuttgart

11.03.2021 | 10.00 - 12.30 Uhr

Digitale Veranstaltung über das Web-Tool Cisco Webex

- ab 09.40 | **Angebot zum Ankommen**  
Möglichkeit, vorab in kleinen Austauschrunden in Kontakt zu treten
- 10.00 - 10.40 | **Begrüßung**  
**Vorstellung der Fach- und Koordinierungsstelle Unterstützungsangebote**  
*Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU*  
**Informationen und Aktuelles zu den Unterstützungsangeboten (UstA)**  
Entwicklungen und Berichte zur Förderung sowie den UstA  
in der Corona-Krise  
*Miriam Dignal, Sabine Hipp und Susanne Gittus | FKU*
- 10.40 - 11.00 | **Unterstützung und Entlastung von Pflegebedürftigen  
und ihren Angehörigen**  
Praxisbeispiele aus dem Regierungsbezirk Stuttgart  
**Alzheimer Betreuungsgruppe Birkach**  
*Susanne Gittus | Alzheimer Gesellschaft BW e.V., Stuttgart*  
**Durchführung von FUD in Zeiten der Corona-Krise**  
*Julia Seubert | Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH, Wört*
- 11.00 - 11.15 | **Pause**
- 11.15 - 11.45 | **Informationen des Ministeriums für Soziales und Integration**  
Aktuelles zu den Themen »Förderung« und »Verwendungsnachweis 2020«  
*Peter Schmeiduch und Sandra Graf | Ministerium für Soziales und Integration*
- 11.45 - 12.15 | **Foren**  
Die **Foren** sollen die Möglichkeit zum Austausch sowie zur Information in spezifischen Themengebieten dienen
-  Durchführung von UstA in der Corona-Krise
  -  Informationen zu Unterstützungsleistungen aufgrund der Corona-Krise (Rettungsschirm nach § 150 Abs. 5a SGB XI und PoC-Antigen-Testung nach § 6 Abs. 3 TestV)
- Miriam Dignal, Sabine Hipp und Susanne Gittus | FKU*
- 12.15 - 12.30 | **Abschluss – Ausblick und neue Entwicklungen**  
*Miriam Dignal und Sabine Hipp | FKU*



Kontakt und Anmeldung über [www.usta-bw.de](http://www.usta-bw.de) oder [info@usta-bw.de](mailto:info@usta-bw.de)

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln  
des Landes Baden-Württemberg und der sozialen und privaten Pflegeversicherung